



Abteilung: Zentrale Besoldungs- und
Versorgungsstelle

Sachgebiet: C 3 – Pflegebearbeitung
Beihilfe

Akten-
zeichen: /C

Bearbeiter:

Tel.: 0681 501-6700

Fax: 0681 501-6214

Datum: 12.08.2022

Vordruck Rente

Sehr geehrte/r Antragssteller/in,

wir bitten Sie Folgendes zu beachten:

- I. Bei Bearbeitung Ihres Beihilfeantrags wurde festgestellt, dass in Ihren Beihilfeanträgen die Angaben über die Beantragung einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und die Gewährung eines Zuschusses zu Ihrer privaten Krankenversicherung fehlten bzw. bei wiederholter Antragstellung die Änderungen nicht angegeben wurden. Es handelt sich hierbei um die Frage 4 im Beihilfeantrag für die allgemeinen Krankheitskosten bzw. um die Fragen 8 und 11 im Beihilfeantrag "P" für pflegebedingte Aufwendungen.

II.

ACHTUNG: Die folgende Regelung bezüglich des Zuschusses zur privaten Krankenversicherung bei der Rente entfällt für Aufwendungen ab dem 01.04.2022:

Wichtig ist die Höhe des Zuschusses, den die Rentenversicherung zur privaten Krankenversicherung zahlt, für die Höhe Ihres Bemessungssatzes. **Beträgt dieser Zuschuss mindestens 40,90 € verringert sich gemäß § 15 Abs. 5 BhVO die Beihilfe**



um 20 v.H. Ich weise darauf hin, dass es möglich ist, auf den Zuschuss ganz oder teilweise zu verzichten. Lt. Deutsche Rentenversicherung ist der Verzicht jedoch nur für die Zukunft möglich.

Wenden Sie sich ggf. an Ihren Rentenversicherungsträger.

III. Weiterhin benötigen wir die Angaben über die Gewährung einer Rente bei der stationären Pflege. Gemäß § 6 Abs. 6 Satz 2 BhVO wird Beihilfe zu den Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung gewährt, wenn dort festgelegte Eigenanteile überschritten werden.

Zur Berechnung des jeweiligen Eigenanteils werden die Nachweise über das Einkommen des Beihilfeberechtigten und des Ehegatten benötigt.

Zur Überprüfung des Anspruchs auf einen Zuschuss des Rentenversicherungsträgers zu Ihrer privaten Krankenversicherung bzw. zur Überprüfung des Anspruchs auf Beihilfe zu den Heimkosten bitten wir um schnellstmögliche Rücksendung der ausgefüllten Seite 3 (bitte Zutreffendes ankreuzen).

Bei Vorliegen eines oder mehrerer Rentenansprüche oder auch bei Erhöhung der Rente bitten wir um Übersendung einer Kopie der neuesten Rentenanpassungsmitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zentrale Beihilfestelle

Landesamt für Zentrale Dienste
Postfach 10 22 44
Sachgebiet – C3

66022 Saarbrücken

Personalnummer: _____

Zutreffendes bitte nur ankreuzen:

	Antragssteller/-in	Ehepartner/-in
Bezüge aus aktivem Arbeits- /Dienstverhältnis		
Versorgungsbezüge von anderer Stelle		
Renten von anderer Stelle (z.B. gesetzliche Rentenversicherung, Betriebsrente, usw.)		
Witwen-/Witwerrente		

Bitte Nachweise hinzufügen!

Ort, Datum

Unterschrift